

## Pressemitteilung

# Schroders baut Rohstoff-Kapazitäten aus

**04.08.2014**

Gleich zwei Neuzugänge kann das Schroders-Rohstoff-Team um Geoff Blanning in London verzeichnen. James Luke wird ab sofort als Fondsmanager und Analyst für Edelmetalle verantwortlich zeichnen. Er kommt von JP Morgan, wo er zuletzt Co-Head der Edelmetallanalyse war. Insgesamt kann der Experte auf neun Jahre Erfahrung im Bereich Rohstoffe zurückblicken, die er in London und Hongkong gesammelt hat.

Darüber hinaus wird Dravasp Jhabvala das Team des britischen Vermögensverwalters als quantitativer Rohstoff-Analyst verstärken. Er kommt von der in Genf ansässigen Palaedino Group, wo er sich darauf spezialisiert hat, Investmentstrategien für Rohstoffe zu entwickeln.

Schroders ist einer der Marktführer bei aktiv gemanagten Rohstoff-Futures und kann mittlerweile einen Track Record von neun Jahren in diesem Bereich vorweisen. Die Assets under Management belaufen sich insgesamt auf rund 5,8 Milliarden Euro<sup>1</sup>.

„Wir freuen uns über die exzellenten Neuzugänge in unserem Rohstoffteam“, freut sich auch Achim Küssner, Geschäftsführer der Schroder Investment Management GmbH. „Wir sehen großes Potenzial bei Rohstoffen, weshalb der Zeitpunkt, das Team auszubauen, natürlich ideal ist. Wir sind davon überzeugt, dass die hinzugewonnene Expertise einen deutlichen Mehrwert für unsere Rohstoff-Produkte liefern wird.“

Die Anlageklasse und auch der von Geoff Blanning verantwortete Schroder Alternative Solutions Commodity Fund erfreuen sich aufgrund ihrer geringen Korrelation vor allem

---

<sup>1</sup> Quelle: Schroders, Stand 31. März 2014

bei deutschen Investoren wieder steigender Beliebtheit. Seit seiner Auflage im Oktober 2005 bis Ende Juni 2014 konnte der Fonds eine Outperformance von 32 Prozent gegenüber seiner Benchmark erzielen. Neben der guten Performance eignet sich der Fonds hervorragend als Risikodiversifikator in einem Portfolio, da die Strategie eine sehr geringe Korrelation zum breiten Markt aufweist.

Bei Schroders ist man davon überzeugt, dass der Ölmarkt deutlich enger ist, als oftmals angenommen. Und auch Agrarrohstoffe geraten aufgrund des extremeren Wetters und der gestiegenen Nachfrage zunehmend unter Druck. All das seien Indikatoren für ein Comeback der Anlageklasse.

**Ende**

**Presseanfragen:**

Linda Walch  
Schroder Investment Management GmbH  
Taunustor 1 (TaunusTurm)  
60310 Frankfurt am Main  
Telefon: 069-975717-223  
E-Mail: [linda.walch@schroders.com](mailto:linda.walch@schroders.com)

Constanze Ullmann  
Newgate Communications  
Bockenheimer Landstr. 31  
60325 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 1700 7151  
E-Mail: [schroders@newgatepr.com](mailto:schroders@newgatepr.com)

**Hinweis für die Redaktion:**

**Schroders plc**

Schroders ist mit einer über 200-jährigen Investmenttradition eine der großen unabhängigen, global aktiven Vermögensverwaltungen und betreut 324,1 Mrd. Euro für private und institutionelle Anleger (Stand: 31.03.2014). Das Unternehmen beschäftigt weltweit 3.500 Mitarbeiter, darunter 400 Analysten und Fondsmanager, in 37 Niederlassungen weltweit.

**Schroder Investment Management**

1991 trat Schroder Investment Management in den europäischen Markt (ohne Großbritannien) ein. In elf Büros in neun Ländern verwaltet das Unternehmen rund 67,76 Mrd. Euro in Europa (Stand: 31.03.2014.)